

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	29 (1975)
Heft:	4: Industrie- und Lagerbauten = Bâtiments industrielles et entrepôts = Industrial constructions and warehouses
Rubrik:	Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WIR SIND FÜR SIE DA: 146000 Mal pro Jahr machen wir Ihnen diese Türen auf und zu!

Falttore

Schiebefalttore
Schiebetore

Torantriebe und
Torsteuerungen

Stapel- und
Schiebewände
Patent bator

bator

3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063 / 5 28 42

Neue Wettbewerbe

Schaffhausen: Projektwettbewerb für ein Altersheim

Der Stadtrat von Schaffhausen eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim im «Wiesli» an der Sonnenburggutstraße in Schaffhausen. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Schaffhausen oder in den Bezirken Andelfingen beziehungsweise Dießenhofen Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie im Kanton Schaffhausen heimatberechtigte Fachleute, auch wenn diese auswärts wohnhaft sind. Nicht ständige Mitarbeiter, die als Verfasser mit aufgeführt sind, müssen ebenfalls teilnahmeberechtigt sein. Unselbstständig erwerbende Fachleute oder Studenten, welche die Bedingungen der Teilnahmeberechtigung erfüllen, sind ebenfalls zugelassen; die ersteren, sofern sie eine schriftliche Einwilligung ihres Arbeitgebers vorlegen und dieser sich in keiner Weise am Wettbewerb beteiligt. Interessenten können das Wettbewerbsprogramm kostenlos beim Sekretariat des städtischen Baureferates, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, 8201 Schaffhausen, beziehen. Gegen Hinterlage von Fr. 100.– erhalten die Wettbewerbsteilnehmer die Planunterlagen und das Modell. Bei der Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wird die Hinterlage zurückerstattet. Einigabetermin ist der 13. Juni 1975. Für die Durchführung des Wettbewerbs gelten die von SIA und BSA aufgestellten Normen; dem Preisgericht stehen für die Prämierung von 6 oder 7 Projekten Fr. 40000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 4000.– zur Verfügung.

Erlenbach ZH: Sport- und Erholungsanlage in der Betten

Die Genossenschaft Sport- und Erholungsanlagen Erlenbach veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Sport- und Erholungsanlage in der Gemeinde Erlenbach ZH. Teilnahmeberechtigt sind alle in Erlenbach, Herrliberg und Küsnacht wohnhaften oder in Erlenbach heimatberechtigten Gartenarchitekten und Architekten. Es ist erwünscht, daß von den Teilnehmern gegebenenfalls ein Gartenarchitekt zugezogen wird. Außerdem werden fünf auswärtige Gartenarchitekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Christofer Eriksson, Zürich; Mario Giances, Erlenbach; Walter Imhof, Erlenbach; Martin Steiger, Zürich. Die Preissumme für fünf oder sechs Preise beträgt Fr. 25 000.–, für Ankäufe stehen zusätzlich Fr. 5000.– zur Verfügung. Aus dem Programm: Fußballplatz, Leichtathletikanlagen, Trainingsfeld, Kleinfeldhandball, Tennisplätze, Familienspielplätze, Bocciabahnen, Picknick-

stellen, Finnenbahn, Fitneßparcours, Hindernisbahn, Tischtennis, Garderobenanlagen, Mehrzweckraum, Klubraum, Abwärtswohnung, Nebenräume. Die Unterlagen können beim Bausekretariat, Seestraße 52, Erlenbach, gegen Hinterlegung von Fr. 100.– bezogen werden (Herr H. Höhn). Abgabe der Entwürfe bis 6. Juni, der Modelle bis 20. Juni 1975.

Entschiedene Wettbewerbe

Siblingen SH: Mehrzweckhalle

Bei diesem unter sechs eingeladenen Architekten durchgeföhrten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3500.–): U. P. Meyer und R. Huber, Architekten, Schaffhausen; 2. Rang (Fr. 2000.–): Wäckerlin und Stoltz, Architekten, Neunkirch; 3. Rang (Fr. 1800.–): H. Zuppinger, Architekt; 4. Rang (Fr. 1700.–): B. Nyffenegger, Architekt, Neuhausen am Rheinfall, Mitarbeiter F. Morath und E. Spleiß. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 750.–. Preisgericht: R. Weilenmann, Architekt, Zürich (Vorsitz); F. Tissi, Architekt, Thayngen; R. Ott, Architekt, Schaffhausen; J. C. Büsch, Architekt, Schaffhausen; H. Kübler, Gemeindepräsident, Siblingen; A. Storrer, Baureferent; G. Storrer, Siblingen. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstmärmelten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Schlieren: Primarschulhausanlage im «Sändbühl», Gestaltung der Freihaltezone «Schönenwerd»

Nach Abschluß der Beurteilung und einer nochmaligen Durchsicht der 14 eingegangenen Entwürfe setzte das Preisgericht folgende Rangfolge der Bewertung fest: 1. Preis (Fr. 11 000.–): Georges C. Meier, Arch. SIA, Zürich. Mitarbeiter André Ruchti; 2. Preis (Fr. 9000.–): Hertig, Hertig, Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 7000.–): Alfons A. Riklin, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 6000.–): Rudolf & Esther Guyer, dipl. Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter Fritz Andermatt, dipl. Arch. ETH, Zürich; 5. Preis (Fr. 5000.–): Josef Stutz, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Stutz, Schlieren, Fischer, Architekten, Zürich; 6. Preis (Fr. 4000.–): Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter Max Eichenberger, Kilchberg; 7. Preis (Fr. 2000.–): J. F. Jost, Architekturbüro, Schlieren. Das Preisgericht beurteilt nach Abwägung aller Gesichtspunkte das entwurfähigste Lösung und beantragt dem Stadtrat einstimmig, den Verfasser mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Liste der Photographen

Photograph
Balthazar Korab, Troy, Michigan

Sigrid Neubert, München

für
Gunnar Birkerts, Birmingham,
Michigan
Kurt Ackermann & Partner,
München

**Unsere Bauschreiner
sind vor allem Bauschreiner.**

**Sie sind Fachleute, die mit einem modernen Maschinenpark
denkbar rationell arbeiten. Das
erlaubt uns nicht nur erstklassige
Arbeit zu leisten, sondern auch
günstige Preise zu offerieren.**

**LIENHARD
SOHNE AG**

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzzeits
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/451290

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs- termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
27. Mai 1975	Kaufmännische Berufsschule Baden	Einwohnergemeinde Baden	sind alle im Bezirk Baden heimat- berechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1974 niedergelasse- nen Architekten.	Januar 1975
20. Juni 1975	Gemeindehaus	Gemeinde Wetzikon	sind nebst sechs eingeladenen Ar- chitekten alle Architekten, die min- destens seit dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht von Wetzikon be- sitzen.	Februar 1975

Wir bauen Chromstahlkamine

Ausführung der Kaminanlage
am Schweizerischen Buchzentrum
Hägendorf

W. Obrecht, Kaminbau
8003 Zürich
Bertastrasse 1, Tel. 01 23 11 70/79

OZALID Papiere

Für jede technische Arbeit das optimale Material: Zeichenpapiere und -folien von 32 bis 210 g/m², Zeichenformulare mit Vordruck, Skizzenpapier. Die moderne Lichtpaustechnik verarbeitet hochweisse Papiere in Rollen und Formaten, masshaltige Polyesterfolien, Klebefolien. Bei uns gibt es jedes Papier, jede Folie für den technischen Zeichner und Kopierer. Muster und Preislisten ganz unverbindlich!



OZALID AG **ZÜRICH**
Herostrasse 7 8048 Zürich
Telefon 01/627171